

Stellenvernichtung bei Metro geht weiter

Düsseldorf. Der Stellenabbau bei Deutschlands größtem Handelskonzern Metro geht weiter. Rund 280 der knapp 1000 Vollzeitstellen in der Düsseldorfer Zentrale der Großhandelstochter Cash & Carry sollen gestrichen werden, wie ein Konzernsprecher am Mittwoch der Nachrichtenagentur dapd bestätigte. Betriebsbedingte Kündigungen seien nicht ausgeschlossen. Gespräche mit den Beschäftigtenvertretern hätten bereits begonnen, sagte ein Konzernsprecher. Doch ist der Stellenabbau bei Cash & Carry wohl nur der Auftakt für weitere Einschnitte. Denn der neue Konzernchef Olaf Koch hatte bereits im Mai ein »100-Millionen-Euro-Sparprogramm« für die Konzernzentrale angekündigt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185496.stellenvernichtung-bei-metro-geht-weiter.html>